

## Vertrag zur Integrierten Versorgung zur Verbesserung der Behandlung von Prostatakrebs

- Prostatakrebs ist mit etwa 60.000 Neuerkrankungen pro Jahr die häufigste Krebserkrankung bei Männern<sup>1</sup> in Deutschland.
- Einige Folgen einer Prostatakrebsoperation können Inkontinenz, erektile Dysfunktion sowie klinische Komplikationen sein.
- Mit Hilfe eines neuen, strukturierten Behandlungsablaufs, der die Vor- und Nachsorge verbindet, verfolgen die Vertragspartner das Ziel, die Lebensqualität der betroffenen Männer zu verbessern. Durch die erweiterte präoperative Vorbereitung und eine möglicherweise schnellere Genesung soll unter anderem positiv auf die funktionellen Ergebnisse (Kontinenz und Impotenz) Einfluss genommen werden, was im Rahmen der integrierten Versorgung untersucht wird.

### Innovatives, bundesweites Behandlungskonzept

- Im Rahmen dieser Integrierten Versorgung (IV-Vertrag) erhalten Männer mit Prostatakrebs, die eine radikale Prostatektomie (chirurgische Entfernung der Prostata) benötigen, die Möglichkeit, eine umfassendere physiotherapeutische und ambulante Behandlung zu erhalten, als sie derzeit von der Regelversorgung angeboten wird:
  1. Gezielte präoperative Physiotherapie zur möglichen Verbesserung der Kontinenz, z.B. Beckenbodenmuskeltraining.
  2. Garantie des Krankenhauses zum Angebot einer roboter-assistierten minimal-invasiven Prostatektomie (chirurgische Entfernung der Prostata), die von einem am da Vinci-Chirurgiesystem erfahrenen Operateur durchgeführt wird, sofern dies für den Patienten leitliniengerecht ist.
  3. Zusätzliche post-operative Leistungen durch einen niedergelassenen Urologen.
- Ein zentrales Register erfasst die prä-, post- und klinische Behandlung für eine spätere Evaluation, um Einblicke in die Qualität und Effizienz der Behandlung zu geben.

### Partner des IV-Vertrags

- Intuitive, einer der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der minimalinvasiven Eingriffe und Pionier der roboter-assistierten Chirurgie, hat 2017 den IV-Vertrag mit dem St. Antonius-Hospital Gronau und der gesetzlichen Krankenversicherung BIG direkt gesund initiiert.
- Inzwischen sind dem Vertrag weitere Partner beigetreten, dadurch erhöht sich die Zahl der versicherten Patienten auf rund 4,4 Millionen in ganz Deutschland:
  - o Krankenhäuser:
    - Klinikum Leverkusen
    - Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
    - Vinzenzkrankenhaus Hannover
    - Vivantes Klinikum Am Urban und Vivantes Humboldt-Klinikum
  - o Gesetzliche Krankenversicherungen:
    - actimonda Krankenkasse
    - BKK24
    - IKK classic
    - mhplus
- Die Physiotherapie wird bundesweit durch den beteiligten Partner FPZ am Standort Gronau über das APC, angeboten. Niedergelassene Urologen können sich für eine Teilnahme einschreiben oder sich an die CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH wenden.

<sup>1</sup> Deutsche Krebsgesellschaft, „Prostatakrebs, Krebs der Vorsteherdrüse“, [www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/krebsarten/prostatakrebs/definition-und-haeufigkeit.html](http://www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/krebsarten/prostatakrebs/definition-und-haeufigkeit.html) (abgerufen am 23.01.2020)

Die Endoskopie-Instrumentensteuerungssysteme von Intuitive Surgical (da Vinci X-, da Vinci Xi- und da Vinci Si-Chirurgiesysteme) dienen zur Unterstützung bei der präzisen Steuerung der endoskopischen Instrumente von Intuitive Surgical, während urologisch-chirurgischer Eingriffe, allgemeiner laparoskopischer Eingriffe, gynäkologisch laparoskopisch-chirurgischer Eingriffe, transoraler otolaryngologischer Eingriffe (sofern es sich um gutartige oder bösartige Tumore der Klasse T1 und T2 handelt), allgemeiner thorakoskopischer Eingriffe sowie thorakoskopisch unterstützter Herzoperationen. Die Systeme können auch mit unterstützender Mediastinotomie zur Anlegung einer Koronaranastomose während kardialer Revaskularisierung eingesetzt werden. Die Systeme können sowohl für erwachsene Patienten als auch für Kinder verwendet werden (sofern es sich nicht um transorale otolaryngologische chirurgische Verfahren handelt). Sie sollen von erfahrenen Ärzten in einem Operationssaal verwendet werden. Die da Vinci X-, da Vinci Xi- und da Vinci Si-Chirurgiesysteme sind medizinische Geräte der Klasse IIb mit CE-Kennzeichnung (CE 0543) gemäß der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie (93/42/EWG), die von Intuitive Surgical, Inc. hergestellt werden. Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisungen vor der Anwendung.

### Medienkontakt:

Ulrike Raap  
Media Relations & Public Affairs Manager MEE/Germany  
Intuitive Surgical Deutschland  
[ulrike.raap@intusurg.com](mailto:ulrike.raap@intusurg.com)  
+49-172-149-9135